Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **29 (1971)**

Heft 126

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bung der Verfeinerungen der Instrumenten- und Aufnahmetechnik, die diese Resultate ermöglicht haben.

Die Redaktion darf aber auch annehmen, dass diese Kenntnisse bei den Amateuren nicht vereinzelt sind und würde sich deshalb besonders freuen, wenn den erwähnten ausgezeichneten Stellaraufnahmen die erbetenen Planetenaufnahmen gegenübergestellt werden könnten.

E. WIEDEMANN

Bibliographie

WALTER GERLACH und MARTHA LIST: JOHANNES KEPLER, *Dokumente zu Lebenszeit und Lebenswerk*. Ehrenwirth Verlag D 8008 München. Fr. 46.70.

Rechtzeitig zum 400. Geburtstag von JOHANNES KEPLER am 27. Dezember 1971 haben die Autoren ein mit nahezu 300 Abbildungen vorzüglich ausgestattetes Werk über das Leben und Wirken, aber auch über die Sorgen und Nöten des grossen Astronomen in seiner Zeit herausgebracht. Es bietet im Text vielleicht etwas weniger als der bekannte Roman «KEPLER» von OLAF SAILE, geht aber dafür mit streng historischer Treue in Wort und Bild auf eine Fülle von Einzelheiten ein, die eine äusserst gewissenhafte und umfassende Archivarbeit bezeugen. Der an diesem historischen Werk interessierte Leser kann den Autoren nur dafür danken, so viel authentisches Material über JOHANNES KEPLER zu erhalten und damit auch einen ausgezeichneten Überblick über eine Epoche zu gewinnen, in der sich die naturwissenschaftliche Erkenntnis gegen heute kaum vorstellbare Widerstände durchsetzen musste. In dieser Epoche steht als leuchtendes Symbol einer neuen, anbrechenden Zeit der grosse Astronom JOHANNES KEPLER der, um PIERRE GASSENDI zu zitieren, «eigentlich gar nicht sterben dürfte oder wenigstens gleich Halbgöttern ein jahrhundertelanges Leben haben sollte». Dieses Buch verdient nach der Ansicht des Rezensenten eine aussergewöhnliche Verbreitung. Es sollte nicht nur ein Schmuckstück in den Bibliotheken der Astronomen und der Freunde der Astronomie bilden; es verdient in den Bibliotheken aller gebildeten Menschen seinen Platz.

E. WIEDEMANN

J. S. HEY: *The Radio Universe*. Pergamon Press Oxford/New York. 248 Seiten. £ 2.50.

Ein sehr nützliches Buch, in leicht lesbarem Englisch! Es füllt, nach Ansicht des Rezensenten, eine spürbar breite Lücke im Schrifttum aus, fehlt doch seit längerer Zeit ein Werk, das den Leser in einfacher, jedem Laien zugänglichen Sprache in das immer wichtiger werdende, erstaunliche Gebiet der Radio-Astronomie einführt.

J. S. HEY, u.W. Professor an der Universität Cambridge, entdeckte mit seinen Mitarbeitern während des letzten Weltkrieges die Radiostrahlung der Sonne – damals als militärisches Geheimnis gehütet. Er fand auch 1946 die Radioquelle Cygnus A, heute die energiereichste Radioquelle in der Milchstrasse. HEY und sein Team entdeckten vor Jahren das Radar-Echo einfallender Tages-Meteore – kurz, HEY kennt die Geschichte und Ergebnisse der heute erst 38 Jahre alten Radio-Technik wie kaum ein Zweiter.

Ein grosses Plus im vorliegenden kleinen Werk liegt darin, dass der Verfasser stets mit den Erscheinungen im *optischen* Bereich der Astronomie beginnt und dann aufzeigt, wie die heutige Radio-Astronomie nicht nur Neues beisteuert, sondern in den letzten Jahren – Quasare, Pulsare! – den Problemkreis des Astronomen und Astrophysikers ausserordentlich auffächerte.

Dieses grundsätzliche Ausgehen vom Bekannten, von der optischen Astronomie aus, erlaubt es dem Sternfreund, sich mit wenig Mühe im Ungewohnten der Radio-Astronomie zurechtzufinden und die ungeahnte Erweiterung des astronomischen Weltbildes zu erfassen. Das Buch beginnt mit einem kurzen Rückblick «wie alles kam», zuerst JANSKY, dann REBER mit ihren «Garten-Instrumenten», es erläutert sehr geschickt das Wesen und die Ziele der heutigen Radio-Forschung und endet mit den Problemen im Reiche der Galaxien-Haufen und der Kosmologie, die ja durch die Radio-Astronomie in entscheidender Weise beeinflusst werden.

Einziger Nachteil des Buches scheint uns die Tatsache, dass (nach Angaben des Verlages) keine deutsche Ausgabe vorgesehen ist. Es ist dies sehr zu bedauern, denn das Interesse an der heutigen Radio-Astronomie ist auch im deutschen Sprachgebiet sehr lebhaft.

HANS ROHR

PETER VON DER OSTEN-SACKEN, *Kosmos Plus Minus*. Vom Atom zum Spiralnebel. Ehrenwirth Verlag D 8008 München. DM. 34.–

Dieses Buch versucht in 40 Kapiteln den an dem Fortschritt der Naturwissenschaften interessierten Leser von der Erde ins Weltall und schliesslich von den Kleinstlebewesen bis zur Struktur des Atoms zu führen. Man muss zugeben, dass der Versuch, eine so grosse Spanne menschlichen Wissens zu umfassen, ohne allzu oberflächlich und ungenau zu werden, dem Autor in bemerkenswerter Weise gelungen ist. Jedenfalls gewinnt der Leser, wenn er sich dieses Buch in seinen Mussestunden vornimmt, viel, zumal ihm ein Quellenverzeichnis und eine Erklärung von Fachausdrücken beigegeben sind, die ihm weiterhelfen können, wenn er sich für den einen oder anderen der behandelten Gegenstände des näheren interessiert. Die den 40 Kapiteln beigegebenen mehrfarbigen Darstellungen, *sehr* anschaulich, aber manchmal vielleicht doch etwas zu simplifiziert, unterstützen den Text in hervorragender Weise. Dagegen lässt die Qualität der Wiedergabe photographierter Objekte leider zu wünschen übrig, was der Rezensent im Hinblick auf die Qualität solcher Bilder in anderen Büchern, beispielweise in HANS ROHR, *Strahlendes Weltall*, bedauert, weil damit dem Leser die grossartige Schönheit insbesondere der Sternenwelt, aber auch anderer Objekte, weitgehend vorenthalten wird. Trotzdem sei das neue Buch allen jenen Lesern, die sich ein erstes Bild ihrer makro- und mikrokosmischen Umgebung machen wollen, sehr empfohlen. Es ist insbesondere dazu angetan, der Amateurastronomie neue Freunde zu gewinnen.

E. WIEDEMANN

Kleine Anzeigen

In dieser Rubrik können unsere Leser kleine Anzeigen, wie zum Beispiel Fragen, Bitten um Ratschläge, Anzeigen von Kauf-, Verkauf- und Tausch-Angeboten und anderes, sehr vorteilhaft veröffentlichen.

Petites annonces

Cette rubrique, ouverte à tous nos lecteurs, leur permettra de poser des questions, de demander des conseils, ou de donner avis de ventes, achats ou échanges qu'ils désireraient effectuer.

Zu verkaufen:

Refraktor FH 150/2300 mit schwerer parallaktischer Montierung, Teilkreise, motorische Deklinationseinstellung, Okularrevolver mit zwei Okularen, Suchfernrohr.
Wenn nötig, Fernrohrhaus bis auf weiteres zur Verfügung.

Fr. 2500.—

Alex Seidel
Limattalstrasse 80,
8049 Zürich
Tel. 44 87 27

Zu verkaufen:

Spiegelteleskop (Reflektor)
Spiegeldurchmesser 20 cm
Brennweite 1.80 m
Preis: Fr. 750.—

Rosa Werro-Saier
Klybeckstrasse 59,
4000 Basel